

Zeitstellung unbekannt = Epoque incertaine = Reperti non datati

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **76 (1993)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitstellung unbekannt – Epoque incertaine – Reperti non datati

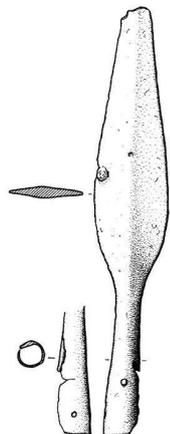


Abb. 40. Bergün GR, Unterdorf (Haus Ragonesi), Lanzenspitze aus Eisen (Zeichnung AD GR). M 1:4.

Avanches VD, Avenue Jomini 12–14,
voir pp. 161–168, communication J. Morel

Bergün GR, Unterdorf (Haus Ragonesi)

LK1236, 776545/166840. Höhe ca. 1360 m.

Datum der Fundmeldung: August 1992 (Funddatum: Juli 1992).

Zufallsfund ohne Ausgrabung.

Lanzenspitze aus Eisen.

Im Sommer 1992 stiess ein Schüler bei Gartenarbeiten auf eine eiserne Lanzenspitze (Abb. 40) von ca. 23,4cm Länge und 4cm maximale Breite. Die Lanzenspitze weist eine relativ schmale Tülle auf. Möglicherweise war die Tülle ursprünglich auch leicht geschlitzt. Ein kleines Nietloch ist an ihr erkennbar. Das Lanzenblatt ist relativ regelmässig geschwungen, der Mittelgrat nur wenig ausgeprägt. Die Lanzenspitze ist leicht beschädigt, d.h. abgebrochen.

Die Lanzenspitze weist keine spezifischen Merkmale auf und kann daher kaum näher datiert werden; sie könnte im Prinzip von der Eisenzeit bis ins Frühmittelalter, möglicherweise gar bis ins Hochmittelalter datiert werden.

AD GR, J. Rageth.

Birmensdorf/Wettswil ZH, Autobahndreieck «Fildern»
siehe Bronzezeit

Cham ZG, Oberwil, Hinterbüel

LK1131, 677800/228760. Höhe 440 m.

Datum Fundmeldung: August 1992.

Neue Fundstelle

Prospektion (Waldschäden). Grösse der Prospektion 20 m².

Durch den heftigen Gewittersturm vom 20.7.1992 kamen auf der bewaldeten Anhöhe Hinterbüel zahlreiche Bäume zu Fall. Im Wurzelbereich eines Baumes fand ein Mitarbeiter der Kantonsarchäologie anlässlich einer Feldbegehung prähistorische Keramik. Vorläufig scheint es sich dabei um einen Einzelfund zu handeln. Der Fundpunkt befindet sich rund 500 m südlich der ebenfalls neu entdeckten bronzezeitlichen Fundstelle von Cham ZG, Oberwil/Hof.

Datierung: archäologisch. Prähistorisch.

Kantonsarchäologie ZG, St. Hochuli.

Neftenbach ZH, Aspachstrasse

siehe Römische Zeit

Neftenbach ZH, Winterthurerstrasse

siehe Römische Zeit